

# Eine Welt, die man nicht verstehen kann...

**\*Nummer 31 anschlepp\* mit Verzögerung.. <.<; ..aber es ist  
da! ^^;**

Von abgemeldet

## Kapitel 3: Wach auf und träum weiter

Hallo! \*aus Erdloch wink\*

Ich bin's schon wieder, klein Kadrün...

Hmmm, vielleicht hatte ich das zweite Kapitel etwas schnell hochgeladen, aber die Kommis wirkten wie ne Droge auf mich und dementsprechend hatte ich mich verhalten...

...ist das zweite Kapi nicht so gut angekommen...? Nja...ich hatte beim ersten allein nicht mit ein einzigen Kommi gerechnet...danke nochmals an alle Kommischreiber und andere Leser!

\*ganz aus höhle hervor krabbel\*

\*verbeug, sodass kopf auf erde schlägt\*

Und hier muss ich mich auch gleich entschuldigen! Ich habe wirklich nicht gedacht, dass es so eine Verwirrung stiftet (\*mit Finger schnipp\* ich wusste gleich, dass ich am Anfang was vergessen hatte!) ^^"

Ich hoffe ihr lest dieses Kapitel trotzdem und wünsche viel Spaß (haha...guter Witz...)

\*in die Runde guck\*

wie mir scheint, muss ich meine Spezialtechnik anwenden, um einige zum Lesen zu bewegen...murharharhar!!

Schön lesen ^^

\*sich unschuldige Passanten krall\*

mal wieder ne Legende (als ob ihr nicht wüsstet, was das bedeutet...U-U")

"sabbelsabbel" - wörtliche Rede

//denkendenken// - spezielle Gedankengänge des Ich-Erzählers (oder eben von Cara...)

...handelntunmachen... - Handlungsschritte...oder was weiß ich...

~\*~\*~\*~\*~

Ich verstand gar nichts und um das zu ändern, öffnete ich ruckartig meine Augen.

"Ah! Sie ist endlich wach!", klang eine Stimme rechts von mir.

//Nein, nein, nein!!!!// Was war geschehen? Wie konnte das sein...?!

"Ob es ihr gut geht?"

//Ob es mir gut geht?! Sag mal, hat er sie noch alle?! Nein...ich bin hier die Bekloppte...!  
Es kann doch nicht angehen, dass...//

"Hey, sie sieht nicht danach aus...!"

DAS glaubte ich allerdings gerne und obwohl ich mein Gesicht, glücklicher Weise, nicht sehen konnte, wusste ich jedoch, wie es aussah: schockiert!

Ich richtete meine Oberkörper auf und als einer der fünf Anwesenden seine Hand nach mir ausstreckte, wich ich zurück, als ob sie irgendwas widerliches an sich hätte. Nicht das dies unbedingt der Fall wäre, doch ich war noch zu konfus, um überhaupt ein bisschen was zu kapieren...! Demnach blickte ich bedepert auf meine Füße, die seltsamer weise von einer Decke bedeckt waren: Ich fasste mir an die Stirn. Sie könnte eventuell heiß sein.... //Nein...kein bisschen...//

Mir wurde eine Hand auf die Schulter gelegt und augenblicklich zuckte ich dadurch zusammen.

"Ziemlich schreckhaft...!", grummelte jemand etwas abseits.

"Hallo!", begrüßte mich einer mit einem Cappie, "Ich bin Tyson und wer bist du?"

"Sag mal Tyson, was Besseres fällt dir nicht ein?!", murte es aus einer Ecke wieder.

"Lass mich doch! Wie sollte ich ansonsten anfangen?"

"Mit denken vielleicht!"

Der Junge namens Tyson zog einen Schmolmund und drehte sich beleidigt weg. Ich war in diesen Moment ziemlich schwer von Kapee. Aus diesem Grund starrte ich alle nach einander an. Da mir deswegen immer misstrauischere Blicke zugeworfen wurden, unterließ ich das und widmete mich wieder meinen Füßen. Auch interessant... Ein blonder Junge bückte sich. "Wenn Tyson so anfängt... Hi! Mein Name ist Max! Das da hinten sind..."

"...Ray, Kai und Kenny..." Ich wusste den Satz Max' zu vollenden und tat das auch.

Ich erntete mit dieser Aktion merkwürdige Blicke. Sogar von Kai, der aber schnell, nachdem er bemerkte, das ich es von ihm bemerkte, sein Miesmuffelgesicht wieder aufsetzte.

Dann schaltete sich Kenny ein. "Woher weißt du das?"

Damit hatte ich nun nicht gerechnet...oder doch? Vor lauter Aufregung wusste ich auch nicht so recht, was ich denn darauf antworten sollte.

"A-also...ich...ähm...tja...das ist...weil...", stotterte ich herum. Und weil die anderen merkten, es kam nichts Gescheites raus, winkte Max ab. "Schon gut!", meinte er und erhob sich.

Er hatte die meiste Zeit neben mir gehockt, genau wie Tyson. Kenny war etwas hinter ihm, Kai an einer Wand gelehnt und Ray auf Distanz zu mir...

Ich versuchte mich zu fassen und erklärte mit wesentlich ruhigerer Stimme weiter. "Ihr seid doch weltberühmt! ...ihr wart es doch auch, die die Weltmeisterschaft in Beyblade gewonnen haben!"

Ein kurzes Schweigen und ein Austausch verwirrter Blicke.

Da rückte Tyson näher heran. "Haben wir das?!" Ja, sein Unterton war unglaublich und der von Kai gespenstisch. "Wenn dem so wäre, wüsste ich davon!" Hui! Ihn so nah zu erleben, war nicht das Gelbe vom Ei! Und ich mochte Eier auch nicht. Wieder etwas, das ich nicht mochte...gab ziemlich viel davon.

Nun starrt man mich erwartungsvoll an. //Hab ich was verpasst?//

"Nun...?", fragte Ray, der mittlerweile etwas nach vorne gerückt kam.

//A-ach so...meine Aussage... Das hieß dann im Klartext, dass sie noch nicht so weit waren...//

"K-kleiner Irrtum von mir...!", lachte ich und rieb mir verlegen den Hinterkopf, wobei das Lachen eher ein klägliches Krächzen war.

Sie glaubten es nicht so ganz, gaben aber wegen meines verunsicherten und vor allem unnormalen Verhaltens sich damit zu Frieden! //Glück gehabt...wieder mal//, seufzte ich und sank an die Wand gelehnt zurück. Der Platz, wo ich gelegen hatte, war eigentlich die Mitte des Raumes, aber aufgrund gewisser Erschrecken und anderes war ich schon zur Wand gekrabbelt. Ganze zwei Meter, und das rückwärts!

Erst jetzt wurde mir klar, dass dieses Zimmer nicht im Geringsten zu meiner Nationalität passte...es war japanisch eingerichtet.

Und so schob sich eine Tür zur Seite.

Erwartungsvoll schauten alle auf die hereinkommende Person.

"Oliver?!?", quiekte ich lauthals auf, hielt aber sofort die Hände vorm Mund.

Schon wieder dieses Mustern! Und kleine Schweißperlen bildeten sich auf meiner Stirn und mir wurde heiß. //Das kann doch alles nicht wahr sein!// Da die Blicke der anderen sich zu den Grünhaarigen drehten, hatten sie auch nicht gesehen, wie ich beinahe meine Haare während des Haareraufens ausriss.

"Hier ist was zu essen!", lächelte der Franzose. Ihn kannte ich auch...und wenn er da war, musste auch...

"Oaaah!!! Essen!! Krieg ich auch was?!" Tyson hopste von einem Bein aufs andere und sah mich mit großen glänzenden Augen an. Ein Dackelblick...was würde noch so alles auf mich zukommen?!

Still hielt ich ihm den Teller hin! Nicht lange zügelnd stürzte sich der Blauhaarige drauf.

Dabei wurden die Augen Olivers etwas glasig.

"Magst du keine französische Küche?", schluckte er.

Ich quälte mich zu einem Lächeln. "Eigentlich kenne ich nur Crêpes..."

Glänzende Augen "Soll ich welche machen?"

Bei diesem Enthusiasmus...ich nickte und Oliver verschwand summend aus dem Raum. Unterdessen hatte Tyson meine eigentliche Portion verteilt und die Reste klebten ihm um den Mund herum. Er schluckte schnell den letzten Bissen hinunter und bäugte mich von allen Seiten.

"Du hast uns immer noch nicht gesagt, wie du heißt!", moserte er.

Ich kratzte mich an der Wange //Mein Name...?//

"Cara."

"Aha."

"...?"

"..."

"..."

"..."

"..."

"..."

"Aargh! Sag was verdammt noch mal", wütete ich ihn an! Ein leiser Tyson war weitaus nerviger als ein lauter. Daran hatte man sich schon in der Anime gewöhnt...und ich bin mitten drin...

Der Angesprochene zuckte zusammen und ich erntete vielfältige Blicke. Wie ich es hasste, angestarrt zu werden. //Na gut! Wenn sie Krieg wollen, dann bekommen sie welchen!// Und ich starrte zurück...

Starr, starr, starr, starr, starr..... //Argh! Fünf gegen einen ist unfair!"

Ich zog eine Schnute und drehte mich weg. Das schien nur noch mehr Verwirrung zu stiften.

"Wer schreit denn hier so rum?"

Ein weiterer Junge mit Baseballcap lugte herein. //Michael.//  
Er grinste. "Wer so munter ist, dem geht's auch wieder gut!"  
"Michael, sei still", zischte es und der Kopf eines braunhaarigen Mädchens war zu sehen. //Emily! Ich dreh hier noch am Zeiger, wenn das noch mehr werden!//  
Und als hörte man meinen Entschluss, schritten ein Lee und eine Mariah herein. //...//  
Nun musterten mich bereits neun Leute...NEUN!!! Sofern ich mich nicht verzählt hatte!  
Und als wäre das nicht genug, watschelt ein still vergnügter Oliver wieder zurück.  
Mitsamt einigen seeeeeeeeehr lecker aussehenden und duftenden Crêpes. Erwähnte ich, dass ich sie MOCHTE? Ja, ich mochte mal was. Bin ja schließlich nicht nur den Dingen abgeneigt!  
"Bon appétite!" und die Eierpfannkuchen wurden mir unter die Nase gehalten.  
Dackelblick von Tyson.  
"NEIN!"  
//Ok, danke fürs Essen...aber seht mich nicht so an!! Ich halt das nicht aus. Wollen die mir eventuell beim Essen zugucken. Dann gebe ich es wieder Tyson, der hat kein Problem damit...aber schade um die Crêpes! ....was ist nun?! GUCKT WEEEEEEEEEEEEEG!!!//  
Sie merkten alle zusammen nicht was in mir vorging und ich fühlte mich schrecklich. Entweder wäre ich jeden Moment einem ins Gesicht gesprungen, hätte alle angebrüllt oder wäre innerlich zergangen und wieder umgekippt.  
Aber...Olivers herausforderndes Lächeln. Es schrie förmlich ,NUN ESS SCHON!' Eigentlich kaum zu glauben...  
"Könnte ich alleine essen. Es ist mir sonst etwas unangenehm." //YES!! Ich hab was gesagt!!! Hahahaha!! Was meint ihr nun?!//  
"Wie du meinst...", gab Kai zurück.  
//Nicht wie ich meine, sondern WAS IHR MEINT!!//  
Kai hatte sich verzogen und die zwei White Tigers und die anderen All-Starz auch. Nur noch Max, Tyson, Oliver und Ray...nein, Ray auch nicht mehr...  
//Geht Tyson nicht gleich ein Stück zurück, hat er ne Faust in der Fresse...! Moment...Faust...da war doch was...// Ich versank etwas in meine Gedanken. Mein Großvater, Laurie, Raphael...meine Flucht...wie war ich denn nun hierher gekommen...oder war es nur ein Traum und Opi hatte mich gefasst?!  
Sofort verlor mein Gesicht an Farbe.... //Das darf doch nicht...!//  
Eine Hand legte sich erneut auf meine rechte Schulter nieder. "Alles in Ordnung? Du siehst so blass aus..." Als ich Max' besorgtes Gesicht sah, musste ich unweigerlich lächeln. Schien zu wirken.  
Eine andere Hand platzierte sich auf meine freie Schulter.  
"Wenn es dir nicht so gut geht...könntest du das dort...", deutete auf den Teller, "...mir ja geben!"  
Rumps!  
Nun verdeckte ein Kissen sein Gesicht. //Blöder Tyson. Als ob ich MEINE Crêpes an ihn weitergeben werde?!// Er fiel verkrampt nach hinten und ein Fuß zuckte nur leicht.  
//Selber Schuld!//, dachte ich mir und achtete nicht auf Tysons Murmel oder auf die Ausdrücke der anderen beiden.  
Genüsslich mampfte ich eines meiner Lieblingsgerichte in mich hinein. Und das freute Oliver ein wenig...oder doch mehr? "Es scheint zu schmecken...", murmelte Max.  
Der unter dem Kissen Begrabene krauchte samt Kissen zur Matte heran. Demonstrativ knurrte sein Magen. Ein "Hunger!" bestätigte meinen Verdacht, dass er immer noch was ab haben wollte. //Denkste!//, grinste ich fies, schnitt ein Stück ab und schob es

genüsslich in den Mund. Ich ließ mir bei allem viiiiiiiiiieel Zeit. Innerlich lachte ich ihn aus. Sein Gesicht verzog sich schmerzhaft und seine Augen wurden wässrig. Das brachte mich nur noch mehr zum Grinsen und ich konnte es mir nicht verkneifen, einen wohlschmeckenden Laut von mir zu lassen.

Das war anscheinend zu viel für den Guten und er robbte aus dem Zimmer raus.

"Ich geh dann auch mal!", verabschiedete sich Olivier.

"Ich kümmer mich um Tyson...", und er schaute erwartungsvoll zu mir. Mich störte es reichlich wenig. Also ging er dem Jammernden hinterher.

Derweilen konnte ich mir endlich mal Gedanken machen...ich hatte zwar öfters Zeit dazu, doch nie wirklich meine Ruhe!

//Ok, Cara! Zusammenfassung! Du schlugst Großvater, bist davon gerannt, quer durch Straße, wurdest verfolgt, dann fast Übergefahren, Schwarz vor Augen und...und...und dann hier gelandet...ja, das war's so weit...//

Immer noch unglaublich schüttelte ich den Kopf. Ich musste ihn ziemlich lange geschüttelt haben, denn irgendwann kam ein "Geht's dir gut?!" vom Eingang her.

//Nein, nicht richtig....doch ich kann's ihm schlecht auf die Nase binden...// Ich schaute auf und entdeckte eine Karottenfrisur in der Tür stehen. //Johnny also auch...gibt das kein Massaker mit Kai?!// ich stellte mir vor, wenn Kai sich jeden Moment mit einem spitzen Gegenstand bewaffnet auf Johnny stürzen würde mit mordlustigen Augen und Gebrüll. Ich kicherte.

"Was ist so witzig?", wollte der andere wissen. //Ich kann es ihm schlecht sagen, was...//

"JOHNNY, ZEIT FÜR DEIN TESTAMENT!!"

//...HÄ?! Spinn ich jetzt wirklich?! Ok, da war eben ein Geschrei zu vernehmen... Blitzschnell verschwand Johnny von der Zimmertür und rannte weg. Kurz darauf sah ich einen Kai vorbeihuschen mit irgendetwas in der Hand...aaaaaaaalso: Was.heißt.das.jetzt?!//

Den leer gegessenen Teller beiseite schiebend stand ich nun ganz auf. //Das kann hier unmöglich mit rechten Dingen vorgehen!!// Und dabei war ich mir absolut im Klaren! Schließlich läuft man nicht jeden Tag ner Animefigur übern Weg, bei mir sogar mehreren. Noch dazu in einen ihnen untypischen Verhalten. Na gut, dass Kai Johnny nicht leiden konnte, war allen klar. Doch der so selbstbeherrschte Kai?! DIESER Kai geht auf sowieso hilflose Johnnys los?! //Nur in Fanfics, sonst aber doch nicht...oder?!//

Das war es!! Stichwort! Fanfic! Ich befand mich in einer Fanfic! ....auch nicht besser...das ist sogar schlimmer. Da waren alle unberechenbar!

"KAI! Beruhig dich!"

//Immer den Schreien nach, dann treffe ich früher oder später auf die gewissen Personen!//

Nun lugte ich aus dem Raum hervor...alles in Ordnung hier? Konnte ich nicht in Gefahr laufen, von einem verrückt gewordenen Kai abgeschlachtet zu werden, weil er mich in seiner Wut mit dem Schotten verwechselte. Ich hatte bis zu der Zeit schon allerhand gelesen, was mich nur zu gut beunruhigen konnte!

//MOMENT! Kann das hier ne Shounen-ai Fanfic sein?! Wenn ja, hehehehehehehe!!"

Mit fiesen Gedanken in der Birne flitzte ich mit leisen Füßen runter zur Küche.

Das Erste, was ich sah, war ein Tyson, der an einen gut gedeckten Tisch sein Frühstück, Abendbrot oder Mittag hielt. Vielleicht auch nur ne Zwischenmahlzeit...

Dann Max, der sich dazugesellt hatte und nur ne Cola schlürft.

Ein Oliver, der freudig am Herd steht.

Ein Johnny, der an der Deckenlampe hing.

Ein Kai, der auf den Tisch stand und Johnny mit einer Gabel massakrierte.

Ein Ray, der alles still beobachtete.

Ein Robert, der versuchte, Kai wegzuzerren.

Ein Lee, der ihm half.

Weitere Personen, die entweder lachten, Lee und Robert halfen, aßen oder sonstige Tätigkeiten ausübten.

"Holt ihn von meinem Hinterteil weg!! Das ist kein Nadelkissen!!"

Diese Rufe stammten vom Rotschopf an der Decke. Die Lampe sah mir danach aus, jede Sekunde runter zu fallen. Damit würde sie Kai, Lee, Robert und andere Personen begraben. Das ergäbe ein Chaos!

Ich kicherte, als ich die Küche betrat. Davor hatte ich auf der Treppe gestanden. Am Ende saß Kenny, der mit Dizzy irgendwelche Sachen anstellte. Daten checken oder so. Krach!

Und als hätte ich es nicht geahnt, verabschiedete sich das Kabel, die einzige Stütze zur Halterung der Lampe, und Leute samt Anhängseln sausten zu Boden. Der letzte Aufschrei von Johnny "AAAAAAAAAAAAAAAAHHH!" brach ab aufgrund des Bodens, der unaufhaltsam Bekanntschaft mit ihm gemacht hatte. Wie vorhergesehen waren nun die einstigen Helfer Roberts und der Anstifter Kai ebenso betroffen, wenn nicht noch mehr als Johnny.

Sie stöhnten unter der Last und ihre Haltungen erwiesen sich als extrem ungesund!

"Johnny, du Depp! Geh von meinen Rücken herunter!!"

"Würde ich ja, wenn Lee mir nicht die Beine blockieren würde!"

"Das bin nicht ich, das ist Robert!"

"ROBERT!!"

"Ihr seit ungehobelt!"

Nun konnte ich mich absolut nicht mehr halten und prustete lauthals los. Die Glares der Betroffenen störten mich reichlich wenig.

"Ah! Eine bezaubernde Signorina! Si, wolle wire eine Kaffe trinkene, eh?"

Ich winkte ab. Enrique um sich zu haben, war noch unangenehmer als Kai! Der verhielt sich wenigstens abweisend nicht aufdringlich.

"Nicht wundern.", meinte Kenny, der kurz aufhörte, auf Dizzy einzuhacken, um mit mir zu reden. Welch Ehre...

"Die sind immer so, wenn sie alle auf einen Haufen sind!"

Bei >auf einen Haufen< lachte ich erneut los. "Alle auf einen Haufen ist gut!" Dabei deutete ich auf das Menschengedrängel über dem Tisch...oder unter? Gewisser Tisch hielt Menschen + Tysons Essen nicht aus. Fazit: Überbelastung und endgültiger Zusammensturz!

Derweilen trauerte Tyson seinen Essen und Max seiner Cola nach.

"Ich koch was Neues!" Mit dieser Einstellung machte sich Oliver wieder ans Werk...oder an den Herd...

//Wie soll ich das aushalten...?!//

~\*~\*~\*~\*~

...was soll ich noch sagen...ähm, ich denke nüscht, oder?

\*verlegen mit Fuß im Boden schab\*

krieg ich bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte, bitte Kommis?

Ich glubsch für euch auch wieder rum! \*Glubschaugen mach\*

Und danke, wer es überhaupt bis hierhin gelesen hat!  
klein kadrün